



## **Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 14. Juli 2020**

---

### **Ersatzwahl eines Mitgliedes der Lawinenkommission**

Albert Käslin, Mitglied der Pontresiner Lawinenkommission seit 2006, hat auf Beginn der Winterperiode 2020/2021 seinen Rücktritt erklärt. Auf Vorschlag der Lawinenkommission wählt der Gemeindevorstand Markus Locher, 1985, Bergführer/Forstwart, Bever, zu seinem Nachfolger. Locher ist Lawinen-Sprengspezialist mit allen nötigen Brevets, ua. für den Einsatz der Lawinen-Sprengmasten, die für den kommenden Winter im Gebiet Clüx vorgesehen sind. Er übernimmt seine Aufgabe zum 1. November 2020. Weitere Mitglieder der Lawinenkommission sind Obmann Corado Vondrasek, Bergführer/Förster, Samedan, und Conradin Schwab, Gebirgsspezialist/Schreiner, Pontresina. Die Kommission wird je nach Aufgabe durch weitere Fachleute verstärkt.

### **Vereinbarung betreffend Schulsozialarbeit zwischen den Gemeinden Bever, Celerina, Pontresina, Samedan, Sils, Silvaplana und St. Moritz**

Bereits im April hatte sich der Gemeindevorstand auf Vorschlag der Gemeinde St. Moritz für eine Neukonzipierung der Schulsozialarbeit ausgesprochen. Er unterstützt die Neuorganisation der Schulsozialarbeit mit dem Ziel, ab dem Schuljahr 2020/2021 zwei Stellen für Schulsozialarbeit zu schaffen, nämlich eine Stelle mit etwa 80 Stellenprozenten für die Gemeinden Bever, Celerina, Pontresina und Samedan und eine zweite mit etwa 80 Stellenprozenten für die Gemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz. Dabei soll die Gemeinde St. Moritz die Organisation der Schulsozialarbeit für alle beteiligten Gemeinden übernehmen. Der Gemeindevorstand billigt die nun vorgelegte Leistungsvereinbarung ohne Änderungen. Nach der abschliessenden Genehmigung durch den St. Moritzer Gemeinderat am 30. Juli soll sie zum 1. September 2020 in Kraft treten.

### **Genehmigung Anpassung Pflichtenheft Schulleitung – Wiedererwägung des Entscheids vom 30. Juni 2020**

Am 30. Juni hatte der Gemeindevorstand die im Hinblick auf die neue Schulleitung per Schuljahresbeginn 2020/2021 nötig gewordene Anpassung des Schulleitungs-Pflichtenhefts gebilligt. Nicht mehr explizit enthalten war die Weisungsbefugnis gegenüber dem Schulhauswart, weil die Schulhauswartung mittelfristig von der Infrastrukturabteilung der Gemeinde übernommen werden soll. Eine Überprüfung zeigte, dass das Pflichtenheft so nicht genehmigungsfähig ist. In einer Wiedererwägung wurde die Weisungsbefugnis wieder aufgenommen. Bereits jetzt ist die Doppelunterstellung Schulleitung/Infrastrukturleitung für den Schulhauswart die angewandte Praxis.

### **Auftragsvergabe Bauingenieurarbeiten Phase I Betonsanierung Parkhaus Rondo**

Eine Zustandsuntersuchung der Stahlbetonbauteile im Parkhaus Rondo im Sommer 2018 ergab grösseren Sanierungsbedarf. Angedacht ist eine Etappierung in 3 Teile:

Etappe 1: Sanierung Bereich Einfahrt, Risse und Fugen sowie Stützenfüsse

Etappe 2: Sanierung Bereich Zufahrt zu Parkhaus Laret

Etappe 3: Sanierung der unteren Geschosse

Der Gemeindevorstand stellte die beantragte Vergabe der Bauingenieurarbeiten vorerst zurück und verlangt zu den beiden eingegangenen Offerten weitere Angebote.

### **Unterstützung Samedan Brassweek Jubiläum Konzert im Juli 2021**

Der Gemeindevorstand unterstützt ein im Rahmen des Jubiläums «10 Jahre Brassweek Samedan» für den 8. Juli 2021 im Pontresiner Rondo geplantes Konzert mit der Übernahme der Raummiete.

### **Unterstützungsgesuch Sprint-OL Karte der Gemeinde Pontresina**

Der dänische und der Schweizer OL Verband haben den CO Engiadina angefragt, ob er bereit wäre, neben den bereits vorhandenen sechs Karten nicht noch weitere Sprint-OL Karten in Südbünden aufzunehmen. Im Herbst 2019 wurde mit der Aufnahme von 12 Sprint-OL Karten zwischen Castasegna und Tschlin begonnen und die bestehenden Karten wurden überarbeitet. Alle Karten sind fertiggestellt. Die Karten werden zu 80% durch den dänischen und den schweizerischen OL-Verband und dem Sportfonds Graubünden finanziert. Den Rest muss der CO Engiadina finanzieren.

Der Pontresiner Gemeindevorstand unterstützt den CO Engiadina in der Kartenproduktion mit CHF 1'000.-. Als Gegenleistung steht die Sprint-OL-Karte «Pontresina» der Gemeinde für schulische und touristische Zwecke zur Verfügung.

### **Gesuch Bergführerverein Pontresina-St. Moritz Beitrag Kletter- und Touren-Routenunterhalt 2020**

Seit 2012 besteht unter den Gemeinden der Region Maloja die Übereinkunft, dass der Bergführerverein Pontresina/St. Moritz für die Arbeiten seiner Mitglieder an Routensanierungen im alpinen und hochalpinen Bereich pro Jahr mit CHF 12'000.- unterstützt wird. Die Koordination liegt bei der Gemeinde Pontresina. Der Bergführerverein hat vor Beginn der üblicherweise zwischen Juli und September angesetzten Arbeiten ein Arbeitsprogramm abzugeben und nach Arbeitsschluss ein Bericht mit Abrechnung.

Für den Sommer 2020 vorgesehen sind:

- Sanierung Zugang Tschiervahütte-Fuorcla Prielvusa („Bianco-Weg“)
- Sanierung Übergang Porta d'Escha
- Kontrolle Klettergärten (Materiallieferung)
- Entschärfung allenfalls erkannter kritischer Stellen

Bereits ausgeführte Arbeiten:

- Für den Zugang vom Corvatsch zur Coaz Hütte mussten die Geländerseile teilweise ersetzt werden.
- Fertigstellung der Arbeiten an der Fuorcla Boval vom Sommer 2019

Der Gemeindevorstand heisst das Arbeitsprogramm gut und informiert die übrigen Gemeinden.

### **Fortsetzung Nutzung Publikationsplattform "info.engadin.online" von Gammeter Media St. Moritz**

Nach einer halbjährigen Probephase spricht sich der Gemeindevorstand für die unbefristete weitere Nutzung der Publikationsplattform «info.engadin.online» der Gammeter Media AG St. Moritz aus. Die Plattform dient einerseits zur Erfassung der Amtlichen Anzeigen und der Gemeindevorstandsberichte für den Abdruck in der Engadiner Post/Posta Ladina, dem amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Pontresina, und andererseits als zusätzlicher Verbreitungskanal zur Gemeinde-Website.

Aktuell publizieren auf info.engadin.online 8 der 12 Gemeinden der Region Maloja ihre Amtlichen Anzeigen und ihre Gemeindeberichte.

### **Erlass einer Verfügung iS. Gefährdungssituation Chesa Camena und Chesa St. Georg in Chantatsch**

Der absehbare Einsatz neuer Techniken zur künstlichen Lawinenauslösung (Sprengmasten) machte es nötig, das Gebiet Chantatsch/Choma durch das Institut für Schnee- und Lawinenforschung Davos (SLF) begutachten zu lassen hinsichtlich Eignung für den Einsatz von Sprengmasten und hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Liegenschaften am Hangfuss, namentlich jener in der Gefahrenzone I («rote Zone»).

Das im November 2019 vorgelegte SLF-Gutachten formuliert ua. die Bedingungen für die weitere Nutzung der Liegenschaften Chesa Camena und Chesa St. Georg. Nach der Vernehmlassung und der Mitwirkung durch die betroffenen Grundstückseigentümer werden die Bedingungen nun in eine rechtsverbindliche Verfügung der Gemeinde gefasst. Formuliert werden ua. die Evakuierungspflicht, die Pflicht zu baulichen Schutzmassnahmen (Dammbau) und die Notwendigkeit von Panzerverglasungen.

### **Baubewilligung für einen Lawinenschutzdamm auf Parz. 370, Chesa Camena**

Nachdem die BAB-Bewilligung vorliegt, bewilligt der Gemeindevorstand den vom vorerwähnten Gutachten verlangten Bau eines Schutzdamms für die Chesa Camena auf Parz. 370. Der Dammbau ist ein Privatprojekt ohne Kostenbeteiligung durch die Gemeinde. Er soll noch vor dem kommenden Winter erstellt werden.

### **Entlassung Chesa Pros da God, Parz. 2484, aus der Erstwohnungspflicht**

Die Chesa Pros da God war 1997 mit den Auflagen des damals geltenden kommunalen Erstwohnungsgesetzes gebaut worden. Nach 20-jähriger Nutzung als Wohn- und Ferienlagerhaus ist die für eine Entlassung aus der Erstwohnungspflicht verlangte Voraussetzung erfüllt.

Der Gemeindevorstand stimmt dem entsprechenden Gesuch der Eigentümer zu. Damit ist das Haus einer altrechtlichen Liegenschaft gleichgestellt und in der Nutzung frei. Verlangt ist die Neuschätzung durch das Amt für Immobilienbewertung innerhalb eines Jahres.

### **Baupolizeiverfahren Chesa Dimvih, Via da la Botta 96, Parz. 2172**

Für den Umbau und die Erweiterung der Chesa Dimvih waren ein Teilabbruch und ein Wiederaufbau beantragt und bewilligt worden. Eine Baustellenkontrolle durch das Bauamt Ende Juni zeigte, dass unbewilligte Abbrüche vorgenommen worden sind. Mit dem Erlass eines sofortigen Baustopps verband das Bausekretariat die Aufforderungen an Architekt und Bauingenieur zur Stellungnahme.

Auf Antrag der Baukommission beschloss der Gemeindevorstand:

- Die vorgelegte Abbruchplanung im Bereich UG und EG vom 1. Juli 2020 wird genehmigt. Auf keinen Fall darf dieses Projekt verändert werden, ohne dass die Baubehörde vorgängig informiert wird.
- Der am 25. Juni 2020 verfügte Baustopp für den Umbau der Chesa Dimvih wird aufgehoben.
- Es sollen Bussen von jeweils CHF 500.- für den Architekten und für den Bauingenieur ausgesprochen werden.

### **Letzte Sitzung für Gemeindevorstand Anja Hüsler**

Mit dem Dank für ihre engagierte Arbeit und den besten Wünschen verabschiedete der Gemeindevorstand Anja Hüsler, die zum 1. August nach Chur zieht und dort eine neue berufliche Herausforderung annimmt. Sie gehörte seit dem 1. Januar 2019 der Gemeindeexekutive an und führte das Verwaltungsfach Sicherheit und Umwelt.

Weil im kommenden November Gesamtwahlen stattfinden für die Legislaturperiode 2021-2024 verzichtet der Gemeindevorstand gem. Art. 17 Abs. 2 der Gemeindeverfassung auf eine Ersatzwahl.

### **Covid-19-Fall in einem Pontresiner Hotel**

Der Gemeindevorstand nahm Kenntnis davon, dass am Freitag vergangener Woche das Auftreten von Corona-Virus-Ansteckungen in einem Pontresiner Hotel bekannt wurde.

In enger Zusammenarbeit mit der Kantonsärztin, dem kantonalen Gesundheitsamt und dem Gemeindeführungsstab ergriffen das betroffene Hotel und die Gemeinde umgehend die für solche Situationen vorgesehenen Massnahmen:

- Die erkrankten Personen wurden sofort isoliert
- Über das Contact-Tracing wurden ihre Kontaktpersonen eruiert und in Quarantäne geschickt
- Das Sicherheitskonzept des Hotels wurde überprüft, in Teilbereichen nachgebessert und tags darauf nochmals kontrolliert
- In enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wurde das Auftauchen des Virus proaktiv öffentlich gemacht

Weitere Massnahmen:

- Alle Leistungsträger in Pontresina wurden vom GFS nochmals schriftlich und eindringlich auf die Notwendigkeit der strikten Einhaltung der Sicherheitskonzepte hingewiesen
- Alle Pontresiner Hotels, Restaurants und Berghütten werden dieser Tage von der Gemeindepolizei auf das Vorhandensein von Sicherheitskonzepten, deren Umsetzung und die Einhaltung geprüft.

Für den Gemeindevorstand ist klar, dass die Frage nicht ist, ob das Virus im zZ. fast ausgebuchten Pontresina auftaucht, sondern wann. Er nimmt darum mit einiger Beruhigung zur Kenntnis, dass das Abwehrdispositiv funktioniert hat. Er appelliert aber zusammen mit dem GFS an jedermann – Einheimische wie Gäste – die Sicherheitsmassnahmen des BAG strikte zu befolgen (Hygiene, Abstandhalten, Maskentragen etc.)

Urs Dubs (ud), Gemeindeschreiber